



Informationen aus der Kirchgemeindeversammlung vom 19. März 2026

Der Rückblick auf das Jahr 2025 gleicht einer Medaille mit zwei Seiten: einer positiven mit bereichernden Begegnungen, erfolgreichen Projekten und spürbarer Aufbruchstimmung im Kirchgemeinderat. Besonders erfreulich war der Verkauf des Chalets an der Freiburgstr. 1. Gleichzeitig stellen das negative Jahresergebnis und die anstehende Reorganisation des Verwaltungsbetriebs grosse Herausforderungen dar, denen der Kirchgemeinderat entschlossen begegnen will, um die Zukunft der Gemeinde zu sichern.

Die Jahresrechnung 2025 weist Gesamterträge von rund Fr. 435'000.– aus, etwa Fr. 130'000.– weniger als im Vorjahr. Mit Fr. 334'000.– bilden die Steuereinnahmen den grössten Anteil (über 77 %) und sind um Fr. 123'000.– gesunken.

Laut Gemeinde Bödingen liegt der Rückgang am Verzug bei den Veranlagungen der kantonalen Steuerveranlagung. Zudem wird die sinkende Mitgliederzahl künftig zu weiter rückläufigen Steuereinnahmen führen. Trotz negativer Zahlen wurde die Jahresrechnung und die Verbuchung des Verlusts genehmigt.

Der Kirchgemeinderat hat auf das Negativergebnis sofort reagiert mit der Finanzstrategie 2026+ und überprüft folgende mögliche Massnahmen:

1. finanzielle Konsolidierung (Kosten- und Personalstruktur sowie Personaleinheiten überprüfen). Nutzungsüberprüfung der Liegenschaften Schulhaus Fendringen und Arche
2. Mitgliederbindung stärken (Fokus auf Kernaufgaben der Kirche richten, zielgerichtete spezifische und attraktive Angebote, transparente Kommunikation gegenüber den Mitgliedern stärken)
3. Innovative und effiziente Strukturen, mit dem Ziel, die Zusammenarbeit mit benachbarten Kirchgemeinden zu intensivieren, gemeinsame Nutzung von Ressourcen und ggf. Personal

Des Weiteren hat die Kirchgemeindeversammlung ein Auftragsvergabereglement einstimmig verabschiedet.

Der Kirchgemeinderat informiert weiter darüber, dass er die beiden Liegenschaften Schulhaus Fendringen und Arche einer professionellen Bauzustandsanalyse hat unterziehen lassen. Der Bericht über das Schulhaus Fendringen ist ernüchternd, da erhebliche konstruktive Mängel festgestellt wurden und eine Kernsanierung verbunden mit hohen Kostenfolgen nach Massnahmen verlangen. Das Kernteam des Kirchgemeinderates prüft in mehrere Richtungen und wird voraussichtlich an einer Informationsveranstaltung über weitere Schritte informieren.

Christine Baumgartner, Präsidentin Kirchgemeinderat